

Informationspflichten gemäß Art. 13 DS-GVO über die coeo Inkasso GmbH („coeo“)

1. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle im Sinne des DS-GVO

coeo Inkasso GmbH
Personalabteilung
Kieler Straße 16
41540 Dormagen
0 21 33 24 63-0
Personal@coeo-inkasso.de

Kontaktinformationen unserer Datenschutzbeauftragten

coeo Inkasso GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kieler Straße 16
41540 Dormagen
Datenschutz@coeo-inkasso.de

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis verarbeitet, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z. B. die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3. Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung in unserem Hause übermitteln. Konkret verarbeiten wir Personenstammdaten gemäß Ihren eingereichten Bewerbungsunterlagen wie Vor-/Nachname, Geburtsdatum/-ort, Anschrift, Telefonnummern, Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung (z. B. Arbeits-, Schul-, Hochschul- und Ausbildungszeugnisse), Angaben zur beruflichen Weiterbildung (z. B. berufliche Zertifikate) oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

4. Empfänger

Personenbezogenen Daten werden zu keiner Zeit an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Ihre Bewerbungsunterlagen werden intern in Rücksprache mit der Personalabteilung und den Personalentscheidern der betroffenen Fachabteilung, (z. B. Abteilungs- und Teamleiter), ausgewertet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen ist grundsätzlich nicht vorgesehen und erfolgt nicht ohne Ihre vorherige Einwilligung.

5. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten auch über den Abschluss des Bewerbungsverfahrens hinaus (s.o.). Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Diese beträgt unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) drei Monate.

6. Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Ansicht sein, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet wurden, steht Ihnen das Recht aus Art. 77 DS-GVO auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf